

# Fußball-Randspalte

## Gekennzeichnet

Frankfurt. Die Dachorganisation der deutschen Fanprojekte hat eine Kennzeichnungspflicht für Polizisten bei Fußball-Einsätzen gefordert. „Das wäre ein Signal für Transparenz und würde Rechtssicherheit schaffen«, sagte Thomas Beckmann, Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte, beim Kongreß »Feindbilder ins Abseits« in Frankfurt/Main. (sid/jW)

## Erschlagen

Avellaneda. Ein Masseur des argentinischen Fußball-Erstligisten Racing Club de Avellaneda ist beim Training vom Blitz erschlagen worden. Cesar Nardi hatte während eines Unwetters einen übers Tor geschossenen Ball geholt und kam mit den Eisenrohren der Bewässerungsanlage in Kontakt, die in diesem Moment von einem Blitz getroffen wurden. (sid/jW)

## Eingestellt

Freiburg. Das Amtsgericht Freiburg hat das Verfahren gegen Yacine Abdessadki vom Fußball-Bundesligisten SC Freiburg wegen versuchten Versicherungsbetruges gegen eine Auflage von 25000 Euro eingestellt. Der 30 Jahre alte marokkanische Nationalspieler zahlt die Summe an den Münsterbauverein, den Förderverein »Kinder lernen hören« und die Janusz-Korczak-Schule. (sid/jW)

## Abgelehnt

Berlin. Die Spitze der Gewerkschaft der Polizei hat sich gegen eine Sonderabgabe der Klubs für Einsätze rund um Fußballspiele ausgesprochen. Das sei eine unsinnige Forderung. Dann müsse man alle Veranstalter zur Kasse bitten, sagte der GdP-Bundesvorsitzende Bernhard Witthaut. Damit widersprach er seinem Kollegen Rainer Wendt von der Deutschen Polizeigewerkschaft. Wendt hatte in der Vergangenheit immer wieder eine Sonderabgabe der Bundesligisten gefordert.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/157318.fußball-randspalte.html>